

# **Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe „Familie“ am 24. Januar 2023 in der Stadtbücherei Lauterbach Obergasse 44 („Alter Esel“), in Lauterbach**

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer\*innen: Petra Scheuer, Stadtbücherei Lauterbach  
Carina Klimm, AWO (Stellv. Kreisvorsitzende)  
Holger Schäddel, Evangelisches Dekanat Vogelsberg  
Thomas Steinhäuser, Freundeskreis Suchtkrankenhilfe VB  
Achim Geisel, Freundeskreis Suchtkrankenhilfe VB  
Christine Eisler, Haus am Kirschberg  
Simone Ruppel, Vogelsberger Lebensräume  
Celine Schwarzer, Vogelsberger Lebensräume  
Cornelia Krömmelbein, KVA Vogelsbergkreis - Kommunales Jobcenter  
Eva Karola Bernhardt, Kinderschutzbund Lauterbach (AG-Sprecherin)  
Peter Rahm, ehrenamtlicher Unterstützer des Familienbündnisses  
Judith Kesting, Frühförder- und Beratungsstelle, Kompass Leben e.V.  
Simon Päßler, Sprecher Bündnis für Familie

## **TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Frau Bernhardt und Herr Päßler heißen die Partner\*innen der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

Da viele der Anwesenden einander nicht bekannt sind, erfolgt eine Vorstellungsrunde.

## **TOP 2: Neue Struktur des Bündnisses für Familie**

Herr Päßler berichtet, dass sowohl die Corona-Pandemie als auch Austauschtreffen mit anderen Bündnissen verdeutlicht haben, dass die Strukturen des Bündnisses für Familie des Vogelsbergkreises überdacht werden müssen. Um neue Impulse für die Arbeit zu erhalten, sollen folgende strukturelle Veränderungen vorgenommen werden:

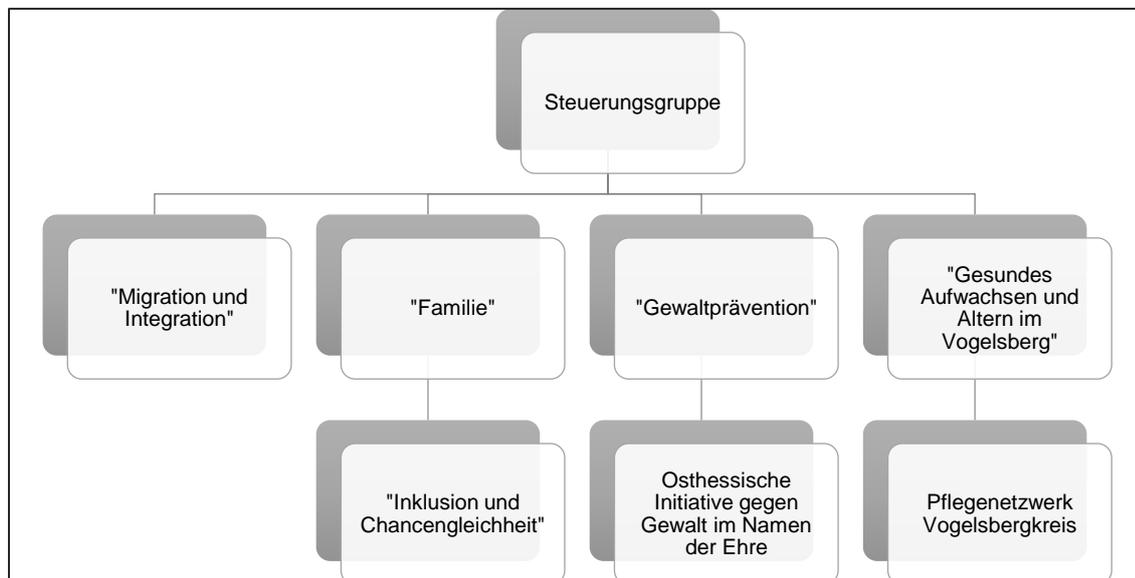
1. Um den Partner\*innen des Bündnisses größere Mitgestaltungsmöglichkeiten zu bieten, soll jeweils eine Jahresanfangs- und Jahresabschlussveranstaltung stattfinden. Die Jahresanfangsveranstaltung dient der Festlegung der Schwerpunkt- und Projektthemen für das bevorstehende Jahr. Ein aktives Einbringen der Partner\*innen bei der Themensuche ist gewollt und gewünscht
2. In der Jahresabschlussveranstaltung soll die geleistete Arbeit der Bündnis-Partner\*innen gewürdigt werden. Hier werden auch Schnittstellen zwischen den unterschiedlichen Bereichen deutlich, die für Synergieeffekte genutzt werden können.
3. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Begriff „Handlungsfeld“ nicht gut greifbar ist. Aus diesem Grund wird zukünftig der Begriff „Arbeitsgruppe“ verwendet. Auch thematisch wird von den bisherigen Schwerpunktthemen etwas abgewichen. Folgende Themen werden in den Mittelpunkt gestellt:

- Gewaltprävention
- Migration und Integration
- Gesundes Aufwachsen und Altern im Vogelsberg (Zusammenschluss von „Bürger-schaftliches Engagement“ und „Gesundheit und Pflege“)
- Familie (Zusammenschluss von „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ und „Erzie-hungsverantwortung stärken“)

Die Festlegung der Schwerpunktthemen soll flexibler gestaltet werden, so dass sich die Themenstruktur bei Bedarf jederzeit ändern kann.

Die neue Struktur soll dem Wunsch bzw. der Erfahrung Rechnung tragen, dass eher in Projekten gedacht und gehandelt wird als in langfristigen thematischen Auseinandersetzungen. Dies ist verbunden mit der Hoffnung, dass so mehr Kreativität möglich ist und Synergien besser und flexibler genutzt werden können.

### Zukünftige Bündnisstruktur:



4. Die Erfahrungen aus anderen Netzwerken (wie z.B. dem Netzwerk Migration im Vogelsbergkreis) hat gezeigt, dass sich hinsichtlich der Sprecher\*innenfunktion ein Rotationsverfahren bewährt hat.
5. Die Corona-Pandemie hat verdeutlicht, dass viele Austausch- und Informationsveranstaltungen gut geeignet sind, auch über Online-Formate durchgeführt zu werden. Dies bietet in einem Flächenlandkreis die Möglichkeit lange Wegstrecken zu vermeiden. In Zukunft soll eine Vielzahl von Veranstaltungen des Bündnisses als „Hybrid-Veranstaltung“ angeboten werden.
6. Durch die Umsetzung von Projekten (wie z.B. Umweltprojekte, Kreativwettbewerbe) und Kooperationen (wie z.B. mit dem Kreisjugendparlament oder der DEXT - Fachstelle) sollen gezielt jüngere Bürger\*innen für ein Engagement in den Arbeitsgruppen des Bündnisses gewonnen werden.

7. Des Weiteren möchten wir verstärkt Social-Media-Kanäle (wie z.B. Instagram und Twitter) für Veranstaltungshinweise, die Bekanntmachung der Bündnisarbeit und zur Informationsweitergabe nutzen.
8. Auch ist geplant, die Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Orten durchzuführen. Dadurch erhoffen wir uns einen Zuwachs an engagierten Haupt- und Ehrenamtlichen aus unterschiedlichen Themenbereichen.

Mittels Ausschreibung eines Kreativwettbewerbes wurde ein neues Logo kreiert.

### **TOP 3/4:**

#### **Themen/Wünsche/ weitere Teilnehmende für die AG**

- **Zentrale Datenbank mit Ehrenamtsangeboten/-gesuchen**

Übersicht über die vorhandenen ehrenamtlichen Strukturen im Vogelsbergkreis. Es wird sich darauf verständigt, den Vereinen, Institutionen usw. die im Bereich des Ehrenamts aktiv sind, eine Plattform bzw. den Zugang zur einer geeigneten Plattform zu bieten, um Angebote, Hilfesuche und Spendenaktionen veröffentlichen zu können.

Als gutes Beispiel für solch eine Plattform wird die Homepage (<https://engagiert-in-halle.de/engagementfinder>) der Freiwilligen Agentur Halle (Saale) vorgestellt.

**Weitere interessante Anregungen und Praxisbeispiele sind unter folgenden Adressen zu finden:**

- ⇒ <http://fz-alsfeld.de/>
- ⇒ <https://www.landkreis-fulda.de/buergerservice/familie-jugend-senioren-ehrenamt-sport/treffpunkt-aktiv-ehrenamtsfoerderung>
- ⇒ <https://www.freiwilligenagentur-marburg.de/>
- ⇒ <https://freiwilligenzentrum-giessen.de>

An dieser Stelle wird auf die Ehrenamtssuchmaschine des Landes Hessen (<https://www.ehrenamtssuche-hessen.de/>) verwiesen. Der Vogelsbergkreis (Stabsstelle Ehrenamt) verfügt über einen entsprechenden Admin-Zugang, sodass die Vereine und Institutionen beim Einpflegen der Daten unterstützt werden können. Das Land Hessen hat im vergangenen Jahr die Strukturen und die Benutzeroberfläche der Suchmaschine überarbeitet. Sobald die Informationen (Pressemitteilung) über den offiziellen Startschuss vorliegen, werden diese über den Verteiler des Bündnisses weitergeleitet. Dem Protokoll wird der noch „nicht aktualisierte“ Flyer der Ehrenamtssuchmaschine angefügt.

Es wird die Entscheidung getroffen, die Datenbank der Ehrenamtssuchmaschine Hessen als zentrale Plattform zu nutzen. Das Thema soll in einem späteren Treffen der AG weiter vertieft werden.

- **Überblickskarte aller Angebote für Familien, Eltern, Kinder etc.**

Übersicht über das vorhandene Hilfs, Beratungs- und Entlastungsangebot für Familien, Alleinerziehende, Kindern und interessierte Bürger\*innen. Das Anliegen der Arbeitsgruppe ist es, für Familien etc. einen digitalen Wegweiser zu erstellen. Die Grundlage soll u.a. die Broschüre „Wegweiser für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren und Schwangere“ (siehe beigefügten Flyer) des Familienservice Frühe Hilfen des Vogelsbergkreises bilden.

Hierbei wird auf das Informationssystem aus der Vogelsberger Sozialarbeit des Vogelsbergkreises (InVoS, <https://www.invos.de/>) verwiesen. Das vorhandene Informationssystem bedarf einer Aktualisierung der Daten und bietet somit der Arbeitsgruppe die Möglichkeit, das oben genannte Vorhaben umzusetzen.

Im Rahmen der nächsten Sitzung sollen die Ideen zu diesem Thema vertieft und weiterentwickelt werden. Zur Vermeidung von Doppelstrukturen wird Frau Pillasch vom Familienservice Frühe Hilfen zur nächsten Sitzung eingeladen.

- **Kinderrechte**

Frau Bernhardt führt an, dass die Kinderrechte in Deutschland der Gesellschaft häufig nicht bekannt sind. Dieses Thema soll durch verschiedene Aktionen (wie z.B. Plakataktion oder Fachvorträge) in den Fokus der Bürger\*innen gerückt werden. Die Partner\*innen der AG teilen die Auffassung von Frau Bernhardt, sodass dieses Thema in den Ideenspeicher aufgenommen wird.

**Erste Überlegungen können Sie dem beigefügten Protokoll („Kinderrechte konkret Protokoll vom 18.01.2023“) entnehmen.**

- **Recht auf Bildung/ Ausbildung**

Frau Eisler (Haus am Kirschberg) berichtet, dass häufig für sozial benachteiligte Familien der Zugang zum Ehrenamt (Sportvereine etc.) mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist. Auch die Möglichkeiten des Bildungs- und Teilhabepaktes führe nicht zur einer Entspannung dieser Situation. Frau Bernhardt ergänzt, dass dieses Thema verschiedene Schnittstellen zum Thema „Kinderrechte“ aufweist. Auch dieses Thema soll in den Ideenspeicher aufgenommen und zu einem späteren Zeitpunkt ausgearbeitet bzw. konkretisiert werden.

#### **TOP 5:**

##### **Vorstellung der Stadtbücherei**

Siehe Präsentation von Frau Scheuer.

#### **TOP 6:**

##### **Verschiedenes**

- **Kontaktdaten Stabsstelle Ehrenamt des Vogelsbergkreises:**

Simon Päßler (Leiter der Stabsstelle):

Tel.: 06641 977-2495, Fax: 06641 977-5495

[ehrenamt@vogelsbergkreis.de](mailto:ehrenamt@vogelsbergkreis.de)

Weitere Informationen zum hessischen Förderprogramm „Aufbau von Koordinierungszentren für Bürgerengagement“ finden Sie unter: <https://www.deinehrenamt.de/KoBe>.

- **Informationen rund ums Thema „Ehrenamt“:** <https://www.deinehrenamt.de>

- **Förderlotse (siehe angefügten Flyer)**

F.d.R. Herr Päßler